

Newsletter

Ausgabe 45 | November 2016



Knackiger Sessionsstart: Affrocke op Kölsch!

Das Fiebern der Rheinländer hat ein Ende: Am 11.11. geht der Karneval in seine nächste Session! Und während nebenan in der Schwalbe-Arena einen Tag später die große närrische Show steigt, wird in der Halle 32 genau zum Sessionsstart gefeiert – und zwar mit einem erstklassig besetzten jecken Festival! Drei Bands stehen an dem Abend auf der Bühne, allen voran der Headliner „Hanak“ (oben links), inzwischen eine absolute Größe des rheinischen Fastelovends. Auf deren Spuren wandeln „Dave Zwieback“ (Foto rechts) mit Sänger Eddie Leo Schruff, die mit kölschen Texten und handgemachter Rockmusik ihr Publikum begeistern. Und schließlich sind „The Höösch“ aus Engelskirchen am Start, die mit einem Cover-Programm von Bläck Fööss bis Kasalla gleich zu Beginn die Halle zum Tanzen und Singen bringen werden. „GM rockt!“ spricht zum Sessionsstart also Kölsch und bietet ein unvergleichlich rockiges Dreigestirn auf, das beste Stimmung garantiert.

Es könnte also eine „Naach d’r Nächte“ werden, um einen Titel aus dem dritten Hanak-Album „Bäääm“ zu zitieren, von dem die Single „Mir stonn Kopp“ jede Menge neue Fans gezogen hat. Bekannt geworden sind die fünf Jungs durch Titel wie „Haifischzahn“, „Engel“ oder „Einmal nur“. Die Deutsch- und Kölschrockband hat das Gespür für die richtigen Lieder zur richtigen Zeit. Ganz schön schlitzohrig, ihre zeitlosen Party-Kracher, mit denen sie auch außerhalb der Session für Furore sorgen. „Hanake“, das ist auch das kölsche Wort für sowas wie Schlitzohren, aber keine Bange: Die Mitglieder der Band sind in der deutschen Musikszene keine Unbekannten und spielten zudem mit internationalen Größen wie Alice Cooper, Zuccero, Robin Gibb und Max Mutzke.



Bestens bekannt ist auch der Frontmann von Dave Zwieback: Eddie Leo Schruff gewann im ZDF den Wettbewerb um „Die deutsche Stimme“ und hat sein vielseitiges Können bereits mehrfach in der Halle 32 gezeigt, zuletzt im Duo „Wolter & Schruff“. Jetzt kommt er mit einer Band, die massiv voller Energie nach vorn geht und 2015 zu den Gewinnern des „Loss mer singe Live Castings“ gehörte – Auftritt auf der großen LMS-Party im Kölner Tanzbrunnen inklusive! Das war im Februar dieses Jahres. Jetzt, in der neuen Session, legt das Quintett noch eins drauf und geht den erfolgreichen eigenen Weg weiter: in der Tradition bekannter Kölschrocker.

Daran orientieren sich auch The Höösch, deren Sänger Dirk Meierlücke „ene kölsche Jung us Ihrefeld“ ist, der mittlerweile mit Familie im Aggertal lebt. Seine Mitstreiter sind für BAP eigentlich zu jung, trotzdem lassen sich die Einflüsse der deutschlandweit bekanntesten kölschen Band nicht verleugnen. Getreu dem Motto „Kölsch ist mehr als Karneval“ bleibt auch Platz für die ruhigen Klänge, denn auch melancholische Momente erzeugen Stimmung! Insgesamt begeistern The Höösch mit ihrer Bandbreite jung und alt, ob nun gerade dat „Meiers Kättche“ erklingt oder „Pirate“ die Agger raufkommen. Und weil das „The“ im Bandnamen klingt wie The Beatles oder The Who, darf man sich auch auf rockige Überraschungen freuen. Bei derartigen Aussichten kann das Motto für diesen 11.11. eigentlich nur lauten: „In GM blieve un in d´r Hall 32 fiere!“



The Höösch

Nutzt den Vorverkauf und sichert Euch die Tickets – [mehr dazu auf unserer Website](#). Alaaf!

Das Familienfest

13.11.2016 | 18:00 Uhr



„Das schönste Geschenk, das ein Verwandter machen kann, ist seine Abwesenheit“ – sagte Alfred Hitchcock. Man möchte dem Großmeister der Spannung beipflichten, nachdem man das Stück „Das Familienfest“ gesehen hat. Obwohl: Für viele wird es gar nicht überraschend sein, was sich da auf der Bühne in Martin Kuchejdas Stück abspielt. Im Grunde geht es um den weit verbreiteten Familienwahnsinn, den der Autor und Leiter der Halle 32 hier auf die Spitze treibt. Da kommt eine Familie zu einem Fest zusammen, es wird gegessen und viel geredet: allerdings zumeist aneinander vorbei. Jede und jeder bewegt sich auf seinen eigenen vorgefertigten Gedankenbahnen, unterschütterlich. Keiner hört dem anderen wirklich zu, nichts rüttelt an der Einschätzung der anderen Personen.

Was zunächst deprimierend und desillusionierend klingt, entpuppt sich im Stück als ziemlich witzige Komödie. Und wie alle guten Komödien bewegt sie sich auf einem schmalen Grad zwischen Lachen und Entsetzen. Das Publikum wird Zeuge von Anarchie im kleinen Kreis, vom Modell: Jeder für sich und gemeinsam gegen alle! Familienhasser kommen voll auf ihre Kosten und Familienmenschen erleben einen unterhaltsam-abgründigen Theaterabend, der sie vielleicht auch ein wenig über ihre eigenen familiären Zerwürfnisse hinwegtröstet.

Insenziert hat „Das Familienfest“ der Kölner Regisseur und Koordinator der Kulturwerkstatt 32, Gregor Leschig. Ausführende sind die Mitglieder des Schauspielensembles der Kulturwerkstatt 32. Sie spielen witzig, charmant, aber auch abgründig böse, wenn es der Text verlangt – in Familien meistens es ja alle immer nur gut mit den anderen, das macht die Sache so schlimm! Die Zuschauerinnen und Zuschauer sind hautnah dabei, nehmen sozusagen mit Platz an der Familientafel oder sitzen in konzentrischen Kreisen darum herum. Aber keine Bange, niemand muss mitmachen. Trotzdem werden sich am Schluss alle mitfreuen, wenn die lieben Verwandten wieder auseinandergehen: über die einkehrende Ruhe und eine gelungene Aufführung.

Insenzierung und Raumgestaltung: Gregor Leschig

Kostüme und Maske: Sabine Rautenberg

Mit: Burkhard Schreiber (Hans), Ute Mlynczak-Pithan (Gabi), Hartmut Westenberger (Peter), Antje Urbanczyk (Anna), Raphael Peyser-Fränzel (Sebi), Darya Zehl (Frauke), Peter Schubert (Freddy), Hasret Savas (Deborah), Nelson Rawls (Gregor)

Eine Produktion der Halle 32

Einlass:	jeweils 30 Min vor Veranstaltungsbeginn Studiobühne	Tickets:  oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach 02261 3003-888
Ort:	Studiobühne	
Veranstalter:	KultGM	
Vorverkauf:	10,90 Euro	
Abendkasse:	12,00 Euro	
Ermäßigung:	VVK 7,60 AK 9,00	
bestuhlt		
Unser Service:	Reservieren Sie als Ticketinhaber spätestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Tisch im 32 Süd, und wir halten Ihnen auf Wunsch gleichzeitig Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693!	

Weitere Aufführungen am 24., 25., 26. und 27.11. sowie am 20. und 22.01.17: www.halle32.de

Angesagt und vorverkäuflich

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Sa | 10.12. | Rocking Xmas mit der CH22-Band**
↓ Die CH22-Band lädt zum fröhlichen vorweihnachtlichen Rocken ein, begrüßt musikalische Gäste wie das Duo Wolter & Schruff und lässt keinen Kracher aus, wenn ´s um Party-Rock geht. +++ **Fr | 13.01.17 | Völkerball** | 99 % Rammstein – 100 % Völkerball: Die Tribute-Band liefert mit ihrer Show aus Musik, Licht, Feuer und Masken die perfekte Illusion und trifft Rammstein-Fans mitten ins Herz. +++



Sa | 28.01.17 | Pasión de Buena Vista | Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, erstklassige Künstler und unvergessliche Melodien entführen auf die karibische Trauminsel: kubanische Musiklegenden live erleben! +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei www.koelnticket.de (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**

Weihnachtsfeier spontan: Tanz um die Bowle

Die meisten Firmen oder Vereine haben ihre Weihnachtsfeiern längst geplant. Aber was macht, wer einfach keine Zeit zu großartigem Organisieren hatte? Was bleibt jetzt noch für Kurzentschlossene? Wir hätten zwei Tipps. So zeigt die Halle 32 gleich dreimal im Raum L & C einen Klassiker der Filmgeschichte, der zudem wunderbar in die Jahreszeit passt: Am 2., 9. und 16. Dezember steht „Die Feuerzangenbowle“ auf dem Programm, jeweils an einem Freitagabend! Da wird Heinz Rühmann wieder zum Schüler und erfährt, was ne Dampfmaschine isst. Damit alle doppelt gut in den Film eintauchen können, sind im Eintrittspreis zwei Spezialitäten enthalten: ein Glas Feuerzangenbowle und ein Reagenzglas Heidelbeerwein. Aber immer daran denken, getreu



Professor Schnauz: „Nur einen wönzigen Schlock!“ Vorher schön gemeinsam essen gehen, danach im L & C den Film sehen und anschließend noch auf ein oder zwei Absacker in unsere Gastronomie 32 Süd – klingt doch nicht schlecht für eine kurzfristig anberaumte Weihnachtsfeier!

Tipp Nummer zwei verbindet sich mit mehr Action: Am 2. Dezember gibt 's das Xmas Special unseres tanzT32, der Tanzparty für Erwachsene. Nein, dabei wird es keinen Tanz rund um einen brennenden Zuckerhut zu geremixten Weihnachtsliedern geben. Wie bereits im September legt DJ Martin Grund in der großen Halle alle Eure Hits auf, vor allem die Klassiker aus Soul, Pop, Disco und Rock. Abtanzen bis in den nächsten Tag ist also angesagt – da kann die Belegschaft mal zeigen, was sie drauf hat! Über die Musik hinaus hält das Xmas Special von tanzT32 kleine Leckereien bereit, die im Süden der Halle angeboten werden, während im Norden der Bär tanzt. Getränke-Specials und Happy Hour runden den Abend ab. Das könnte die einzige Weihnachtsfeier sein, bei der man Gewicht verliert statt zuzunehmen! Wie auch immer: Alle Kurzentschlossenen sind herzlich willkommen, vor den Feiertagen in der Halle 32 zusammen Spaß zu haben.



Über die Termine informiert unser Veranstaltungskalender auf der Website.

„Augen auf“! beim chorwärts-Konzert

Ein Chorkonzert? Boa, wie laaaangweilig! Oder doch nicht? Klar, die meisten von uns haben die Situation vor Augen: Auf der Bühne steht der Chor schön aufgereiht und singt, unten sitzt das Publikum und staunt. Oder wartet drauf, dass es vorbei ist, weil die Darbietungen so aufregend nicht sind und man eh nur aus Höflichkeit gekommen ist, um die Mutti nicht zu verärgern. Beim Projekt „Augen auf“ von Chorleiter Joachim Kottmann kann man das alles komplett vergessen. Wenn am Samstag, 5. November, und am darauf folgenden Sonntag „chorwärts“ in der Halle 32 auftritt, sieht die Sache ganz anders aus. Zum einen besteht das Repertoire des Chors der Musikschule Gummersbach aus Liedern der Genres Rock und Pop. Zum anderen kommt zur modernen Chormusik noch einiges hinzu.



chorwärts, der Chor der Musikschule Gummersbach

Das liegt an den Kooperationspartnern: der Gummersbacher Ballettschule „IN-E-Motion“ mit Choreografin Hannah Ludemann, dem Bergisch Gladbacher Künstler Michael Wittassek, Lichtdesigner Martin Kuchejda und einer kleinen, aber sehr variablen Band. Durch deren Engagement werden die Lieder verbunden mit ausdrucksvollen Dance-Moves, einer spektakulären Lichtshow, Projektionen und Texten. Besonderes Highlight: die Umsetzung einiger Kunstwerke von Michael Wittassek in improvisierte 3D-Klänge! Und die Sängerinnen und Sänger verharren auch nicht frontal auf der Bühne, sondern nehmen die verschiedensten Positionen im Raum ein. Weil das so gut klingt und so aufregend abwechslungsreich ist, eignet sich die Show sogar für die ganze Familie. Langweiliges Chorkonzert? Nicht bei „Augen auf“!

Weitere Infos auf der Website www.halle32.de

Premiumpartner: Rent-a-Drumkit

Eine Partnerschaft sollte immer Vorteile für beide Seiten mit sich bringen. Aus diesem Grund arbeitet die Halle 32 mit Premiumpartnern aus den verschiedensten Bereichen zusammen, die wir nach und nach im Newsletter vorstellen wollen. Diesmal: die Olper Firma Rent a Drumkit.

Der Teufel steckt manchmal im Detail – auch was Instrumente angeht. Beispielsweise das Schlagzeug: Es macht einen robusten Eindruck, hält viel aus, kann aber auch ein Mimöschchen sein. Egal, worum es geht, bei Problemen kommt die Olper Firma Rent a Drumkit von Jan Poguntke ins Spiel. Das kleine Unternehmen bietet Full-Service rund ums Schlagzeug, ob auf einer Veranstaltung, einer Tournee, bei Studioaufnahmen oder für Film und Fernsehen. Eines der Spezialgebiete: das professionelle Stimmen von Einzeltrommeln, kompletten Drumsets, Perkussion und Orchesterschlagwerk. Ja, auch Schlagzeuge sollten gestimmt sein!

Rent a Drumkit
Fullservice rund ums Schlagzeug



Jan Poguntke hat jahrelang als Drum Tech Erfahrung gesammelt, war unter anderem für Manni von Bohr tätig, einen der profiliertesten Schlagzeuger Deutschlands. „Wir bieten eine komplette Rundumbetreuung der Schlagzeuger, Perkussionisten und Symphoniker vom Anfang bis zum Ende einer Veranstaltung“, sagt Jan und weist auf den großen Leistungskatalog von Rent a Drumkit hin, etwa den 24-Stunden-Notfallservice, der vom gerissenen Fell bis zur fehlenden Stimmschraube reicht, auf die enge Zusammenarbeit mit Veranstaltungstechnikern und Tonmeistern sowie den Auf- und Abbau der Ausrüstung. Zudem hält die Firma nur hochwertiges Equipment namhafter Hersteller bereit, etwa die handgefertigten Cymbals von Murat Diril aus der Türkei. Für Veranstaltungen in der Halle 32 beruhigend zu wissen, dass die Kompetenz von Rent-a-Drumkit umgehend abrufbar ist.

Mehr Informationen über Rent-a-Drumkit

Not-Aus

Sie sind sackgefährlich und können zu dieser Jahreszeit überall lauern: Novembernebel. „Seltsam, im Nebel zu wandern/kein Baum sieht den andern“, oder so ähnlich sprach der Dichter Hesse. Von wegen seltsam! Beschissen, ganz beschissen! Man erkennt die Hand vor Augen nicht und alles versinkt im Trüben. Wenn wir das schon hören: „Die Sichtweiten betragen stellenweise unter 50 Meter.“ Dann kannst Du Dir eigentlich gleich Streusalz in die Augen reiben und so durch die Gegend eiern! Das besonders Tückische an Novembernebeln ist, dass sie durch jede Ritze kriechen. Auf diese Weise passiert es, dass wir



sogar in der Halle 32 Veranstaltungen wegen extrem schlechter Sicht absagen müssen. Das Foto beweist: Nur das Mikro lässt sich durch die Schwaden hindurch noch erkennen, während der Sänger bereits von ihnen verschluckt worden ist. Allerdings befinden sich auch Spaßvögel unter unseren Technikern, die sogenannte Nebelmaschinen anwerfen, damit alles vollräuchern und so früher Feierabend haben, weil das Konzert undurchsichtigerweise ausfällt. Na wartet, Sportsfreunde, wenn wir Euch in dieser Suppe erwischen, könnt Ihr was erleben! Aber wo zum Teufel war hier nochmal diese Treppenstuuuuufaaaah ...

Kontakt

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie](#)

bitte hier und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32

Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR

Steinmüllerallee 10

51643 Gummersbach

Fon: 02261 92068-0

Fax: 02261 92068-28

E-Mail: info@halle32.de

www.halle32.de